



<p>Allgemeines</p>	<p>Der Raceway Park e.V. möchte insbesondere für Einsteiger im Slotracing als auch für Umsteiger von 1/32 eine Rennserie im Maßstab 1/24 anbieten, wo zusätzlich das Motto „Slotracing chancengleich“ im Vordergrund steht. Es ist ein Einheitsfahrwerk von Plafit und eine Einheitskarosserie von Scaleauto vorgeschrieben. Es sind nur wenige Zurüst- bzw. Tuningteile und Änderungen am Fahrwerk bzw. der Karosserie erlaubt.</p>																																								
<p>Anpassungen / Ergänzungen</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Version</th> <th>Datum</th> <th>Inhalt</th> <th>Farbcodierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.0</td> <td>22.12.2011</td> <td>Erste verbindliche Fassung</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td>07.11.2012</td> <td>Motorwechsel FOXII >> SRP</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td>28.03.2013</td> <td>Begrenzung der Karohalter</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.3</td> <td>30.03.2014</td> <td>Karosseriegewichte, Hinterräder, Felgeneinsätze, Schrauben</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.4</td> <td>08.12.2014</td> <td>Leitkielhalter</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.5</td> <td>30.11.2015</td> <td>Chassis und Reifen</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.6</td> <td>02.01.2022</td> <td>Karosserien, Grundplatte, Gewichte und Radstand</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.7</td> <td>02.01.2023</td> <td>Gewicht Karosserie 991</td> <td>. / .</td> </tr> <tr> <td>1.8</td> <td>01.02.2024</td> <td>Grundplatte SLP1</td> <td>. / .</td> </tr> </tbody> </table>	Version	Datum	Inhalt	Farbcodierung	1.0	22.12.2011	Erste verbindliche Fassung	. / .	1.1	07.11.2012	Motorwechsel FOXII >> SRP	. / .	1.2	28.03.2013	Begrenzung der Karohalter	. / .	1.3	30.03.2014	Karosseriegewichte, Hinterräder, Felgeneinsätze, Schrauben	. / .	1.4	08.12.2014	Leitkielhalter	. / .	1.5	30.11.2015	Chassis und Reifen	. / .	1.6	02.01.2022	Karosserien, Grundplatte, Gewichte und Radstand	. / .	1.7	02.01.2023	Gewicht Karosserie 991	. / .	1.8	01.02.2024	Grundplatte SLP1	. / .
Version	Datum	Inhalt	Farbcodierung																																						
1.0	22.12.2011	Erste verbindliche Fassung	. / .																																						
1.1	07.11.2012	Motorwechsel FOXII >> SRP	. / .																																						
1.2	28.03.2013	Begrenzung der Karohalter	. / .																																						
1.3	30.03.2014	Karosseriegewichte, Hinterräder, Felgeneinsätze, Schrauben	. / .																																						
1.4	08.12.2014	Leitkielhalter	. / .																																						
1.5	30.11.2015	Chassis und Reifen	. / .																																						
1.6	02.01.2022	Karosserien, Grundplatte, Gewichte und Radstand	. / .																																						
1.7	02.01.2023	Gewicht Karosserie 991	. / .																																						
1.8	01.02.2024	Grundplatte SLP1	. / .																																						



Karosserie

Es sind nur Karosserien vom Typ Porsche 997 RSR und 991 RSR und von Scaleauto zugelassen.

Folgende Karosserien sind momentan erhältlich:

- SC-7501, SC-7509 (Karosserie White Kit)
- SC-7005, SC-7047 (White Kit mit Chassis)
- SC-7002, SC-7007, SC-7011, SC-7016, SC-7038, SC-7039, SC-7040, SC-7041, SC-7049, SC-7052, SC-7048, SC-7050, SC-7058, SC-7090, SC-7091 (Fertigfahrzeuge)
- SC-7002b, SC-7038b, SC-7039b, SC-7040b, SC-7041b, SC-7049b, SC-7052b, SC-7048b, SC-7050b, SC-7058b, SC-7090b, SC-7091b (Fertigkarosserie)

Bei einem White-Kit müssen alle Teile (**siehe Anlage Foto 1**) der Karosserie verwendet werden.

Die Rohkarosserien müssen vollflächig mit Farbe und Klarlack lackiert sein.

Es dürfen Fantasie-Lackierungen eingesetzt werden, diese müssen aber mindestens über drei Startnummern und drei verschiedene Sponsoren verfügen (min. ein großer Hauptsponsor, die kleinen Sponsoren nur am Türschweller bzw. Kotflügel reichen nicht aus !!).

Erlaubte Änderungen:

- Die Original-Befestigungspunkte der Karosserie dürfen bündig zur Karosserie entfernt werden (**siehe Anlage Foto 2 und 10**).
- Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi oder Moosgummi bestehen.

Der Spoiler soll aber in Position und Höhe unverändert bleiben (**siehe Anlage Foto 3 und 4**), **zumindest müssen mindestens die Maße in den Fotos eingehalten werden.**

- Der Fahrereinsatz darf/muss auf Höhe des Spurzahnrades geöffnet werden.

Achtung:

- Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt.
- Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerkes abdecken.
- Es muss der originale Fahrereinsatz verwendet werden.
- Ist dieser aus einem White-Kit, muss der Fahrereinsatz mehrfarbig lackiert werden, er sollte dem Originalen schon entsprechen. Alternativ hierzu kann optional der erhältliche Fahrereinsatz von Scaleauto (SC7605) eingesetzt werden (**siehe Anlage Foto 5**)
- Es müssen die originalen Scheiben des Bausatzes verwendet werden. Lexanscheiben sind nicht zulässig!
- Es dürfen von den Abmessungen her keine zwei gleichen Karosseriehalter auf einer Seite verwendet werden.

Im Bausatz des Chassis sind 4 Karosseriehalter enthalten.

2 St. 10mm x 70mm x 1,5mm - messingfarben

2 St. 10mm x 70mm x 1,2mm – schwarz



<p>Karosserie</p>	<ul style="list-style-type: none"> Es gelten folgende Mindestgewichte für die fahrfertige Karosserie. Bei den Gewichtsangaben fehlen die Schrauben, Muttern, das Moosgummi und der Kleber! (s. Anlage Foto 8 und 12), deswegen wird das Gesamtgewicht aufgerundet!! <p><u>Karosserie 997 original Scaleauto lackiert ohne Haltezapfen 36g</u></p> <table> <tr> <td>mit schwarzen Karohaltern (Variante 1)</td> <td>+ 20g = 58g</td> </tr> <tr> <td>mit messingfarbenen Karohaltern (Variante 2)</td> <td>+ 23g = 61g</td> </tr> <tr> <td>mit doppelten Karohaltern (Variante 3)</td> <td>+ 32g = 70g</td> </tr> </table> <p><u>Karosserie 991 original Scaleauto lackiert ohne Haltezapfen 42g</u></p> <table> <tr> <td>mit schwarzen Karohaltern (Variante 1)</td> <td>+ 20g = 64g</td> </tr> <tr> <td>mit messingfarbenen Karohaltern (Variante 2)</td> <td>+ 23g = 67g</td> </tr> <tr> <td>mit doppelten Karohaltern (Variante 3)</td> <td>+ 32g = 76g</td> </tr> </table> <p><u>Karosserie 991 original Scaleauto lackiert mit Haltezapfe 45g</u></p> <table> <tr> <td>DoSlot GT-Sprint Spezial (Variante 4) o. Plastik</td> <td>+ 15g = 60g</td> </tr> <tr> <td>DoSlot GT-Sprint Spezial (Variante 5) m. Plastik</td> <td>+ 18g = 63g</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> Bei der Montage nur eines Karohalters muss die originale Messingdistanzplatte (36x6x1,2mm) verbaut werden. (s. Anlage Foto 8) Die Montage der optionalen verschraubbaren Messinghalterplatte (3g pro Seite) ist zulässig, jede andere Art von Trimmgewichten ist nur oberhalb der Radläufe z.B. im Bereich des Armaturenbrettes zulässig. Dies soll eine Kontrolle der möglichen Karosseriegewichte vereinfachen, um ein Erleichtern des Fahrereinsatzes zu verhindern. 	mit schwarzen Karohaltern (Variante 1)	+ 20g = 58g	mit messingfarbenen Karohaltern (Variante 2)	+ 23g = 61g	mit doppelten Karohaltern (Variante 3)	+ 32g = 70g	mit schwarzen Karohaltern (Variante 1)	+ 20g = 64g	mit messingfarbenen Karohaltern (Variante 2)	+ 23g = 67g	mit doppelten Karohaltern (Variante 3)	+ 32g = 76g	DoSlot GT-Sprint Spezial (Variante 4) o. Plastik	+ 15g = 60g	DoSlot GT-Sprint Spezial (Variante 5) m. Plastik	+ 18g = 63g
mit schwarzen Karohaltern (Variante 1)	+ 20g = 58g																
mit messingfarbenen Karohaltern (Variante 2)	+ 23g = 61g																
mit doppelten Karohaltern (Variante 3)	+ 32g = 70g																
mit schwarzen Karohaltern (Variante 1)	+ 20g = 64g																
mit messingfarbenen Karohaltern (Variante 2)	+ 23g = 67g																
mit doppelten Karohaltern (Variante 3)	+ 32g = 76g																
DoSlot GT-Sprint Spezial (Variante 4) o. Plastik	+ 15g = 60g																
DoSlot GT-Sprint Spezial (Variante 5) m. Plastik	+ 18g = 63g																
<p>Chassis</p>	<p>Als Fahrwerk sind alle Plafit SLP 1 Fahrwerke zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> PF1700SLPJ - Super 24 SLP Junior für 13D Motoren PF1700SLPL - Super 24 SLP für 13 D Longcan Motoren PF1700SLP - Super 24 SLP für 18D Motoren <p>Der Leitkiel, Leitkielmutter, Schleifer, Motorkabel sind frei wählbar. Alle Fahrwerksteile sowie sämtliche Karosseriebefestigungsteile müssen in der vom Hersteller produzierten Standardausführung verwendet und an den dafür vorgesehenen Stellen entsprechend befestigt werden. Sämtliche Chassisteile - ausgenommen zulässiger (Tuning-)Teile - sind nur durch Originalersatzteile austauschbar. Ein „Teilemix“ mit anderen Fahrwerksteilen und Materialien ist nicht erlaubt. Sämtliche Montageteile wie Schrauben, Unterlegscheiben, Muttern und Distanzstücke sind frei wählbar, müssen aber ebenfalls Standardteile aus dem aktuellen Plafit Sortiment sein. Achsdistanzen sind freigestellt.</p>																



Chassis

Das U (Karosserie-Trägergrundplatte) aus dem Bausatz (61mm) muss gegen ein Kürzeres (55mm oder 49mm) getauscht werden, damit der kurze Radstand des Porsche realisiert werden kann. Hier und nur hier ist der Einsatz von Carbon/GFK/CFK zulässig.

Folgende (Tuning-)Teile, die wahlweise zur Verfügung stehen, ermöglichen individuelle Fahrwerksanpassungen:

- Achsträger-Tieferlegung vorne / hinten je 0,16mm PF3304E oder PF3304E2 / PF1709E oder PF1709E2
- Achsträger-Tieferlegung vorne / hinten 0,2mm,0,3mm usf. PF1704S02 - S04 / PF1709S02 - S05
- Grundplatte Super24 SLP Messing für Long-Can PF1701SLP
- Achsträger vorne 5,5mm - 7mm PF1704 - PF1704D

Im Bausatz befinden sich 5,5mm hohe Vorderachsträger, diese sind für Vorderräder mit 23mm Durchmesser ausgelegt, lt. Reglement vorgeschrieben sind aber 25mm große Vorderräder, deswegen macht es Sinn, die originalen gegen höhere Achsträger auszutauschen.

- Karosserie-Trägergrundplatte - sogenanntes „U“:
 - 55mm: PF1710B 1,2mm stark, PF1710BT justierbar, 1,00mm stark
 - 49mm: PF1710A 1,2mm stark, PF1710AT justierbar, 1,00mm stark
 - Empfehlung: Karosserie-Trägergrundplatte aus Kohlefaser/CFK/GFK, da dabei das aufwendige Richten der Karosserie-Trägergrundplatte entfällt

Erlaubte Änderungen:

- Die Federn und Hülsen sind freigestellt, ausgenommen sind jedoch T-Hülsen.
- Die Fahrwerkselemente (einschließlich Motorhalter) können für eine extra perfekte Passung nachjustiert und dazu etwas mit Schleifpapier überzogen werden. Bohrungen dürfen entgratet bzw. für eine leichtgängige Bewegung leicht geweitet werden.
- **Es darf ein 2. Loch für die Befestigung des Motorhalters in das Chassis gebohrt werden (s. Anhang Foto 13)**
- **Das Langloch des Motorhalter für die Verschraubung mit dem Chassis darf so weit erweitert werden, dass dieser mit 2 Schrauben befestigt werden kann.**
- Der Leitkielhalter darf gebogen/gekröpft oder durch selbst gefertigte Passstücke ergänzt werden. Die Passstücke müssen aus den Materialien Polystyrol oder Aluminium bestehen und dürfen die Kontur des originalen Leitkielhalters nicht überragen.
- Die Federn für Fahrwerk/Karosserie dürfen weggelassen werden.
- Ein Gewichtstuning darf Mittels Blei, Messing oder Wolfram erfolgen, die Gewichte dürfen nur oberhalb der Chassisgrundplatte platziert sein und die Chassisgrundplatte nicht überragen.



<p>Chassis</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bauteile dürfen weggelassen werden (z.B. Domstrebe, Motorgegenlager oder einzelne Schrauben). • Die Schrauben für die Karosseriebefestigung dürfen auch von einem anderen Hersteller sein, damit z.B. Torx- oder Inbusschrauben benutzt werden können. • Die Chassisgrundplatte darf am Spurzahnrad bearbeitet werden, damit evtl. große Ritzel gefahren werden können. • Die Bohrung/das Gewinde für die Befestigung des Motorhalters darf bearbeitet/gesenkt werden, damit ein defektes Gewinde ersetzt werden kann. <p>Achtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Schraube darf länger als 8mm sein und darf nicht aus Titan oder Nylon bestehen • Die Verwendung von selbstsichernden Muttern („Stop-Muttern“) ist nicht erlaubt. <p>Wichtig: Ausgenommen zulässiger Modifikationen (siehe „erlaubte Änderungen“) sind sonstige Optionen oder Veränderungen am Fahrwerk bzw. Karosserie-Halter (Lötarbeiten, Bohren, Fräsen u.ä.) in jeder Form und Ausführung unzulässig.</p>
<p>Motor</p>	<p>SRP 13D Speed25 (25000U/12V) SR181G52500A bzw. SRP1032. Die Motoren werden vom Veranstalter einschließlich aller Anschlusskabel und einem Motorritzel aus Messing mit 12 Zähnen ausgegeben. Die Anschlusskabel am Motor sind mit Flachsteckhülsen 2,8 x 0,8mm versehen. Das Fahrzeug ist entsprechend vorzubereiten mit 2 x Flachstecker 2,8 x 0,8mm. Die Kabel am Motor sind 55mm und 75mm lang, das Anschlusskabel zum Leitkiel sollte ca. 90mm lang sein (siehe Anhang Foto 6 und 7)</p>
<p>Getriebe</p>	<p>Frei. Differenziale sind verboten.</p>
<p>Achsen / Lager</p>	<p>Es sind nur 3 mm durchgehende Stahlachsen aus vollem Material erlaubt. Eine Differenzialwirkung ist nicht erlaubt. Lager sind frei.</p>
<p>Räder / Reifen</p>	<p>Vorne Aluminiumfelgen in freier Ausführung sind erlaubt. Vorne sind Gummi- oder Moosgummireifen erlaubt. Die Oberfläche der vorderen Reifen dürfen mit Lack/Kleber bearbeitet und versiegelt werden. Unabhängig voneinander frei drehende Vorderräder sind unzulässig. Es müssen originale Felgeneinsätze von Scaleauto verwendet werden. Diese dürfen nur an der Vorderachse bearbeitet werden (Kürzen des Holmes), damit sie in die Vorderradfelgen passen. Die Felgeneinsätze dürfen max. 2mm in die Felge hineinragen.</p>



Räder / Reifen	<u>Abmessungen</u>	<u>Vorne</u>	<u>Hinten</u>
	Felgen Innendurchmesser	mind. 19mm	original Scaleauto
	Reifen Außendurchmesser	mind. 25mm	mind. 26mm
	Reifenbreite	mind. 7,5mm	original Scaleauto
	Reifenauflagefläche	mind. 7,5mm	
Maße / Gewichte	Gesamtgewicht mind. 170 Gramm Spurbreite max. 82mm Max. Außenmaß der Karohalter 73mm Bodenfreiheit: Zu jeder Zeit des Rennens 1mm (Fahrwerk und Karosserie). Die Räder müssen vorne mittig im Radkasten positioniert sein.		
Grundsätzliches	Die Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht. Es müssen alle Teile der Karosserie außer Spiegel, Scheibenwischer, Lampen gläser und Antenne(n) während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher auch repariert werden. Über Art und Weise der Reparatur entscheidet die Rennleitung. Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.		
Strafenkatalog	Siehe Technisches/Sportliches Reglement		

Anlage

**Foto 1
White Kit
Porsche 997**



**Foto 2
Erlaubte
Änderungen an
der Karosserie
Porsche 991**



Foto 3
Heckspoiler



Foto 4
Heckspoiler

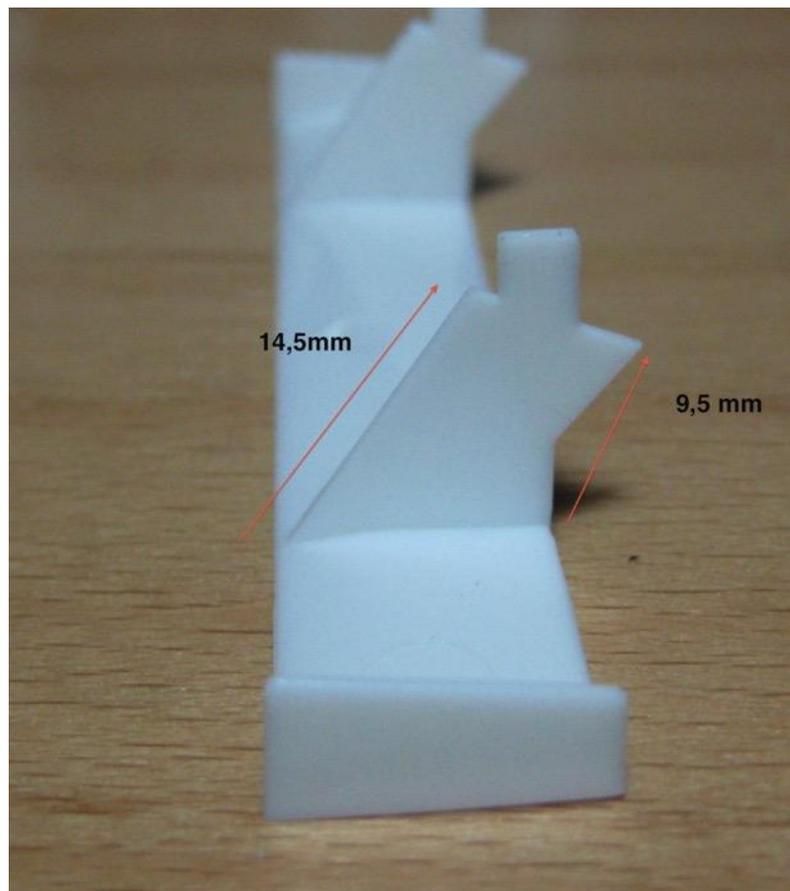


Foto 5
Fahrereinsatz
Porsche 991



Foto 6
Motor und
Anschluss-
kabel



Foto 7
Chassis
fahrfertig

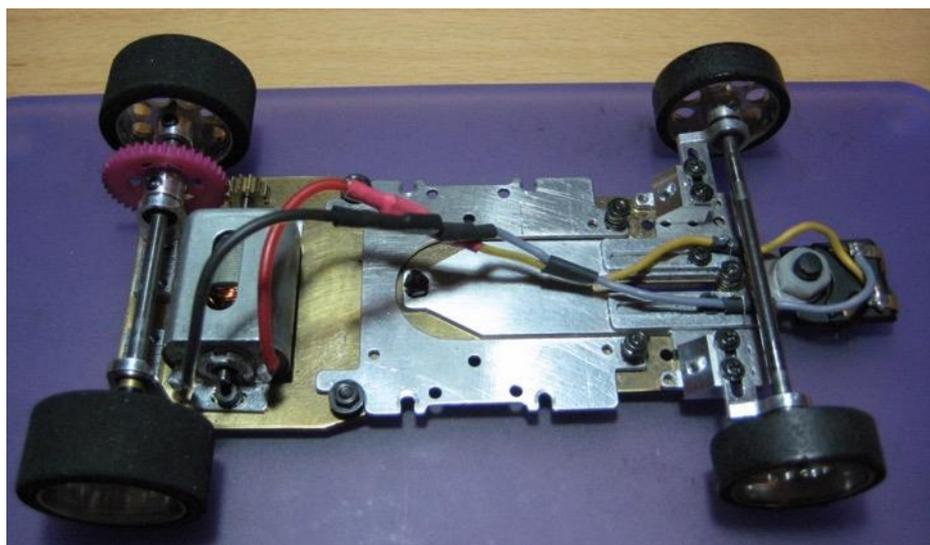


Foto 8
Karohalter



Foto 9
Grundplatte
Long-Can



Foto 10
Erlaubte
Änderungen an
der Karosserie
Porsche 991



Foto 11
White Kit
Porsche 991



Foto 12
Karohalter
DoSlot GT-
Sprint Spezial



Foto 13
Bohrung für 2.
Motorbefesti-
gung

